

Schutzgeist der Scheisse

Böhse Onkelz

Innerlich zerrissen, so hieß der Ort an dem ich war, es war Dienstag, wie jeden Tag. Es war Winter, ohne Eis und Schnee, nur in mir, niemand sonst kann es sehn. Jahre fallen herab, wie das Laub von den Bäumen.

Bin ich der Schutzgeist der Scheisse, verloren in Träumen. Ich versuchte zu lächeln, mich nicht zu ergeben. Deprimiert und ernüchtert, wie noch nie in meinem Leben. Die letzte Flasche ist leer, und jetzt fiel der Regen, Ich stehe auf meinem Schicksal entgegen. Ich lasse alles zurück, alles und jeden, und beginne die Suche - nach einem neuen Leben. Alternde Gedanken, laden ein zum Verweilen, wie offene Wunden, die nicht verheilen. Die Vision, die ich hatte liegt in Scherben auf dem Boden, verrottet wie ein Leichnam, sie hat mich belogen.

Lyrics provided by <http://www.1songlyrics.com/>